

Packmeister.

Friedrich Westedt, Schaarmarkt no 5

Wagenmeister.

Herm. Ludolph Rohsen, Brauerknechtgraben über no 13
 Heinrich Diercks, Königstrasse, Platz no 18, Saht no 4
 Friedrich Hugo, Kaakswiete no 12
 Heinrich Ahrbecker, Königstrasse no 20
 Wilhelm Emmerman, Raboisen no 35
 Carl Heinrich Junge, St. Pauli, Kisterstrasse über no 11 und 12
 Ernst von Schleggegrell, Neuerweg bei der Diencreihe no 50
 Carl Kantz, St. Pauli, Marienstrasse no 13
 Joh. Heinr. Wegesin, Gertrudenstrasse no 2

Brief-Besteller.

Johann Caspar Höffler, Catharinenstrasse no 28
 Joh. Friedr. Siehe, Grasbrook, Brooktharstrasse no 16
 Georg Friedrich Ferdinand Meyer, St. Pauli, bei den Thranbrennereten no 7
 Diederich Hinrich Kücken, Kibbelwiete no 4
 Heinrich Johann Präse, neust. Fuhlentwiete hinter no 70
 Heinrich Ahrens, Lillenstrasse no 8

Schirrmeister.

Joh. Georg Friedr. Schindler, grosse Bleichen, Platz no 42, no 8
 Das Posthaus ist in der Poststrasse.

Personen-Posten.

Täglich Mittags 12 Uhr und 9½ Uhr Abends von Hannover nach Frankfurt, per Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Cassel.
 Ankuft in Cassel am Tage darauf früh Morgens } täglich.
 Ankuft in Frankfurt am zweiten Tage früh Morgens }
 Täglich 5 Uhr Abends von Harburg: Die Postkutsche nach Welle, Soltau und Bergen.
 Täglich 6 Uhr Abends von Bremen nach Osabrück, Münster, Düsseldorf, Aachen, Cöln etc.
 Täglich 8 Uhr Abends von Harburg nach Bremen, per Tostedt, Rotenburg, Ottersberg (gemeinschaftlich mit Hamburg). Reisende können sich dazu am Tage vorher bis 7 Uhr Abends in Hamburg beim königl. Hannoverschen Postamt einschreiben lassen.
 Ankuft in Bremen täglich Morgens 7 Uhr.
 Nach Horneburg, Buxtehude, Stade etc. täglich 4 Uhr Nachmittags und 12 Uhr Nachts von Harburg.

Päckerei und Briefposten.

Täglich: Annahme bis 9½ Uhr Morgens. Päckerei-Posten nach Harburg, Welle, Soltau, Bergen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, auch nach Bremen und dem Grossherzogthum Oldenburg, Hildesheim und weiter in das Königreich Bayern, Oesterreich, ferner nach dem Herzogthum Braunschweig, Königreich Sachsen etc. und Buxtehude, Horneburg und Stade.
 Täglich: Annahme bis 10 Uhr Morgens. Briefposten nach Harburg, Wiesen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim, Clausthal, Osterode, Goslar, Braunschweig und Stade.
 Täglich: Annahme bis 2 Uhr Nachmittags. Päckerei-Posten nach Harburg, Wiesen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Cassel, Frankfurt a. M., Frankreich, Bayern, Oesterreich, Nienburg, Suhligen, Diepholz, Lemförde, Bonte, Osabrück und Holland, Danneberg, Lüchow und dem ganzen Herzogthum Braunschweig.
 Täglich: Annahme bis 6 Uhr Nachmittags. Briefposten nach Harburg, Wiesen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover und Hildesheim, und dem Herzogthum Braunschweig.
 Täglich: Annahme bis 7 Uhr Abends. Briefposten nach dem ganzen Königreich Hannover und dem ganzen Herzogthum Braunschweig. (Nach Ostfriesland, wie auch nach Nienburg und Verden Brief-Annahme am Sonntage nur bis 2 Uhr Nachmittags.)
 NB. Unfrankirte Briefe für den Eisenbahn-Cours nach Hannover etc., welche sich nach 8 bis 9 Uhr Abends im Briefkasten vorfinden, werden mit dem am folgenden Tage von Harburg abgehenden 1sten Eisenbahn-Zuge befördert.
 Montag und Mittwoch: Annahme bis 1½ Uhr Nachmittags. Die Päckerei-post (gemeinschaftlich mit Hamburg) nach Tostedt, Rotenburg, Ottersberg und Bremen. Ankuft Dienstag und Donnerstag Vormittags.
 Ausserdem Päckerei-post per Eisenbahn nach Bremen via Hannover: Sonntag, Dienstag und Freitag. Annahme bis 2 Uhr Nachmittags.
 Ausserdem Briefe nach Harburg: täglich. Annahme bis 2 Uhr Nachmittags.